

Augenarzt Dr. R. Weller v. Dresden ist (auch für Gehör- u. Halsleidende) Freitag, d. 13. Aug., früh von $\frac{1}{2}7$ — $\frac{1}{2}11$ Uhr in Zwönitz (z. Engel) zu sprechen.

Wichtig für Damen!

Den geehrten Damen von Zwönitz und Umgegend zur Nachricht, daß ich von Mittwoch bis Freitag von früh 8 Uhr an gründlichen Unterricht in Amerikanischen Brillant-Glanz-Plätzen ertheile. Lehrzeit 1 Person 3 Stunden. Honorar M. 3. Gültige Anmeldung wird im Gasthaus „zur Krone“ erbieten. NB. Erforderlich dazu etwas gewaschene Wäsche.

! Kartoffeln!

Heute Dienstag treffen auf Bahnhof Zwönitz wieder 200 Centner gute Speisekartoffeln ein und verkaufe per Sack 3 M. 50 Pf., das Viertel 1 M. 50 Pf. Emil Lehmann aus Döbeln.

Kartoffeln! Kartoffeln!

Der Verkauf von

Biskuit-Kartoffeln,

à Viertel 1 M. 50 Pf., 5 Liter 30 Pf.

befindet sich bei Frau Kempt in Zwönitz, Lößnitzerstraße.

H. Schubert aus Döbeln.

Zu der in der Zeit vom 29. August bis 12. September a. e. beabsichtigten

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Scheibenberg

im Saale des Herrn Karl Jäger daselbst, welche verbunden ist mit Ausstellung landwirtschaftlicher Produkte und wobei am 13. September a. e. mit staatlicher Genehmigung eine Verloosung gewerblicher, ausgestellter Gegenstände stattfindet, lädt freundlichst ein

Scheibenberg, im August 1880.

Der Gewerbeverein das.



„Wein muß das Nationalgetränk der deutschen Nation werden.“ Fürst v. Bismarck's Worte.

Die chemisch untersuchten, zu jeder Zeit garantirten reinen ungefärbten Natur-Weine, eingeführt durch die französische Weinhandlung

Aux Caves de France

von
Oswald Nier,

Eigenhümer der Hauptgeschäfte unter gleicher Firma in Nimes, Marseille, Berlin, Dresden, Leipzig, Hannover, Stettin und Breslau,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Fürsten zu Hohenzollern, sowie ausgezeichnet durch ein anerkanntes Hand-

schreiben. Sr. Durchlaucht des Fürsten v. Bismarck sind zu haben, ebenso auch Preis-Courante gratis und franco — enthaltend u. a. Petition der deutschen Weinbänder und meine Gegen-Petition an den hohen Reichstag — bei:

Theodor Wizani,
vorm. Clemens Friedrich in Zwönitz.

Frisches fettes

Mastschöpfenfleisch

empfiehlt Carl Löwe jun., Zwönitz.

Frisches fettes

Schöpfenfleisch

ist fortwährend zu haben bei Gustav Leistner, Rathskeller, Zwönitz.

Frisches fettes

Schöpfenfleisch

ist fortwährend zu haben bei Friedrich Leistner, Zwönitz.

Rechnungsformulare,

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Bogen,
empfiehlt die Buchdruckerei Zwönitz.

Druck und Verlag von C. Bernhard Ott in Zwönitz.

Brillen, Thermometer u. s. w.

empfiehlt

L. Hentschel,
Apotheker in Zwönitz.

Richard Schnabel, Leipzig,

Nr. 7 Wintergartenstraße Nr. 7.

empfiehlt Eisgräne, Aufwaschgräne, Küchengräne, Anrichteplatte, Vorratsgräne, Fliegengräne, Meißner Dampfmaschinen, Selbsttätig Eismaschinen, Seiterwasser Apparate, Patent-Schneidhölzer, Kartoffelpressen, Bohnenschneide-

maschinen; als Spezialität:

Vollständige Wirtschafts-Einrichtungen.

Tampert's Heil-Pflaster, Stempel.

Tampert's Wund-Pflaster,

Tampert's Zug-Pflaster,

Tampert's Flus-Pflaster,

Tampert's Magen-Pflaster, Deponirt.

Tampert's Hühneraugen-Pflaster,

Tampert's Frostballen-Pflaster.

Schachtel 25 und 50 Pfg. in den Apotheken zu Zwönitz und Elsterlein.

10s

K.-V.

Heute Dienstag, den 10. August,
Monatsversammlung.

D. B.

Gewerbeverein Zwönitz.

Morgen Mittwoch Abend 8 Uhr
Versammlung.

Tageordnung:

Von 8— $\frac{1}{2}9$ Uhr Bibliothek.
Von $\frac{1}{2}9$ Uhr an Vorlesung über die Ergänzung des Schulunterrichts durch praktische Beschäftigung. Der Vorstand.

Freiw. Feuerw.
Zwönitz.
Nächsten Freitag, den
13. August, Abends $\frac{1}{2}9$

Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung der Jahresrechnung.
- 2) Neuwahl des Directoriums.
- 3) Entrichtung der Monatssteuer.

Der Commandant.

Theater im Schießhause zu Zwönitz.

Heute:

Genoveva, Pfalzgräfin am Rhein.

Schauspiel in 6 Akten.

Um zahlreichen Besuch bittet

August Liebhaber.

Blauer Engel,
Zwönitz.
Zum Regeln
auf der Asphalt-
bahn
lädt ergebnist ein
G. L. Ahner.

Quittung.

Für die Wasser-Calamitosen in der Ober-

lauft gingen ferner bei uns ein:

1 M. von Nr. 125. Zu Summa 50 M. 20 Pf.

Weitere Gaben nimmt noch bis zum 15.

August gern entgegen

die Exped. d. Bl.